

Zahntechnik 4.0 – made in Berlin

Dirk Schmoldt, Leiter Marketing und Vertrieb, spricht über Neuigkeiten aus dem Fräszentrum DeMaTec. Art of Frame.

Wie schon in der April-Ausgabe der ZT berichtet, setzt DeMaTec. Art of Frame neben dem herkömmlichen Geschäftsfeld als innovativer Fräsdienstleister (Verarbeitung u. a. folgender Materialien wie Zirkonoxid FTL, Zirkonoxid HTL für Vollanatomie, Zirkonoxid Smile, Zirkonoxid BruxZir, Zirkonoxid Noritake, NEM = CoCr-Legierungen, PMMA, Wax, Nano Composite High Class, Titan, 3M ESPE Lava Ultimate, Ivoclar IPS e.max, PEEK, VITA ENAMIC, VITA TRILUX und VITA SUPRINITY),

wurde in eine separate Abteilung mit einer Fertigungsstraße für deren Serienproduktion am Berliner Produktionsstandort investiert. In der jetzigen Phase werden in erster Linie Kleinserien kompatibel mit den am Markt am häufigsten nachgefragten Implantatsystemen und -serien produziert. In der Serienproduktion gefertigte Produkte sind z. B. Titan-Abutments, Abutmentschrauben aus Titan, Titan-klebebasen, Scanbodies, Modellanaloge und Premills (Preformen, Prefabs) mit den dazugehörigen

dabei kostengünstig zu sein, verhält sich auch die Preisgestaltung in der Implantologie dementsprechend. Preise und Verfügbarkeiten der Produkte können jederzeit in der Berliner Zentrale angefragt werden. Mit der neuen Produktlinie ist DeMaTec in diesem Jahr erstmals auf der „Dental-Expo Moskau“ in der russischen Hauptstadt mit einem eigenen Stand vertreten. Bei der 38. Ausgabe der Fachmesse für Zahnmedizin, die vom 28. September bis 1. Oktober 2015 im „Crocus Expo Exhi-

ANZEIGE

Modern Working
Labcam LC 10 HD

- Bequem vergrößern
- Augenschonend
- Ergonomisch arbeiten
- Visualisieren
- Kommunizieren
- Dokumentieren

RIETH.

www.rieth-dentalprodukte.de



Darüber hinaus ist das Unternehmen offizieller 3Shape-Partner in Deutschland und vertreibt als Vertragspartner 3-D-Scanner für das Labor und 3-D-Intraoral-scanner für die Praxis der neuesten Generation. Umfassendes Fachwissen für die Kunden bereitzustellen und jederzeit professionellen Support zu gewährleisten, stehen für DeMaTec. Art of Frame auch im Bereich „Zahntechnik 4.0“ an oberster Stelle. DeMaTec bietet bei allen 3Shape-3-D-Scannern neben dem klassischen Kauf auch individuelle Leasingmöglichkeiten an und nimmt auf Wunsch den alten 3-D-Scanner oder 3-D-Intraoral-scanner in Zahlung, ganz gleich von welchem Hersteller. Weitergehende Informationen zu allen Angeboten und Leistungen rund um die Themen Fräsen, Scannen, Modellieren, Konstruieren, 3-D-Druck, Produktion von Implantatteilen und -zubehör, die Welt der 3Shape 3-D-Scan-Technologie und vieles mehr finden Sie auf www.dematec.org oder Sie vereinbaren einfach

einen ganz individuellen Termin direkt bei DeMaTec in Berlin, um einmal einen persönlichen Einblick in die Produktion vor Ort zu bekommen und sich umfassend über die Möglichkeiten innovativer und zukunftsorientierter Zahntechnik zu informieren. **ZT**



ZT Adresse

DeMaTec. Art of Frame
Holzhauser Straße 158B
13509 Berlin
Tel.: 030 49791210-11
Fax: 030 4913559
milling@dematec.org
www.dematec.org



nun auch verstärkt Akzente auf die Entwicklung, die Herstellung und den Vertrieb von Implantatteilen und -zubehör zur Weiterverarbeitung im Dentallabor und Praxislabor. Eigens dafür

Gebrauchsanweisungen zur weiteren Be- und Verarbeitung im Dentallabor. Da DeMaTec. Art of Frame als Fräszentrum dafür bekannt ist, qualitativ sehr hochwertig und

bition Center“ veranstaltet wird, handelt es sich um ein internationales Forum mit Ausstellungsbereichen für Zahnmedizin und die größte Veranstaltung ihrer Art in Russland.

Bewährtes, Innovatives und Aktuelles

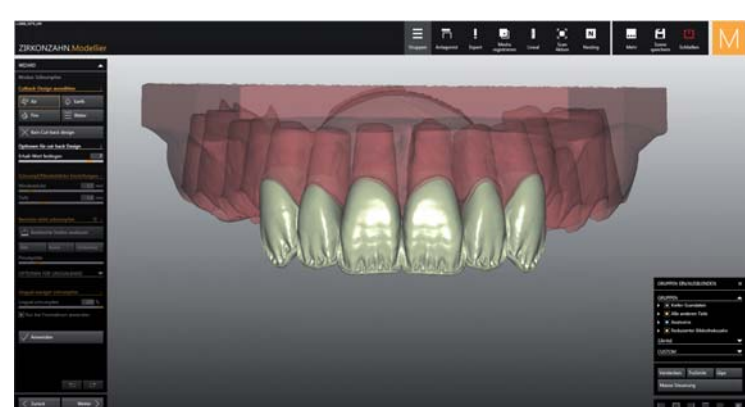
Zirkonzahn-Firmengründer Enrico Steger zieht auf seiner Vortragstour Resümee.

Auf seinen Vorträgen, welche mittlerweile unter deutschen Zahntechnikern einen gewissen Bekanntheitsgrad erlangt haben, trifft man Zirkonzahn-Firmengründer Enrico Steger stets in seiner Bestform an. Engagiert und voller Elan berichtet er über Aktuelles, stellt Produktinnovationen aus dem Hause Zirkonzahn vor und bringt den Zuhörern seine Sichtweisen näher.

Bei Stegers aktueller Tour, die ihn in die Bundesländer Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen führt, legt er den Fokus seines Vortrages auf das neue Softwaremodul Totalprothese zur virtuellen Generierung von Prothesenbasen und Zähnen sowie auf die neu überarbeitete Zirkonzahn-Software. Computerunterstütztes Arbeiten ist für den Zahntechniker mitt-

lerweile Selbstverständlichkeit geworden. Deshalb ist eine gut funktionierende Bearbeitungssoftware unerlässlich, um qualitativ hochwertige Endprodukte erstellen zu können. Mit dem Update der Zirkonzahn-Software ging es den Softwareentwicklern in erster Linie darum, ein Produkt zu erschaffen, das intuitiv bedienbar und leicht anwendbar ist.

Großer Wert wurde auf Design und Benutzeroberfläche gelegt, die beide ansprechend für den Benutzer sein sollten. Die bewusst puristische Gestaltung der Benutzeroberfläche soll den Fokus auf das Wesentliche lenken und dem User gleichzeitig eine intuitive Bearbeitung ohne jegliche Einschränkungen ermöglichen. Die leichte Bedienbarkeit lässt sich nicht nur am Design erkennen, sondern auch an den zahlreichen arbeitserleichternden Features, wie beispielsweise der Möglichkeit der automatischen Simulation des Fräsergebnisses,



der automatischen Blockregistrierung via Webcam, neuen und präziseren Frässtrategien, Ergänzung der Zahnbibliothek Heroes Collection mit vier Cut-back-Designs, die gleichzeitige Berechnung mehrerer Arbeiten und viele mehr. Steger wird die Vorteile der neuen Softwareversion eingehend erläutern und den Zuhörern anhand praktischer Beispiele näherbringen. Auf seiner Vortragstour macht Enrico Steger noch Halt in Münster (23.9.2015), in Braunschweig

(24.9.2015) und in Paderborn (25.9.2015). Anmeldungen sind noch möglich auf www.zirkonzahn.com **ZT**

ZT Adresse

Zirkonzahn Worldwide
An der Ahr 7
39030 Gais-Südtirol, Italien
Tel.: +39 0474 066660
Fax: +39 0474 066661
info@zirkonzahn.com
www.zirkonzahn.com



„Übung macht den Meister!“

Angehende Zahntechnikermeister besuchten Workshop in Liechtenstein.

Im Mai reiste der Zahntechniker-Meisterkurs der Handwerkskammer (HWK) Dortmund nach Liechtenstein. Grund war der Besuch bei der Firma Ivoclar Vivadent. Die 26 Teilnehmer, die

zusammen mit zwei Dozenten aus Dortmund angereist waren, durchliefen ein dreitägiges Schulungsprogramm mit theoretischen und praktischen Inhalten. Die praxisorientierten Work-

shops waren für die Teilnehmer eine große Bereicherung, nicht zuletzt durch die perfekte Vorbereitung des Dozententeams um Zahntechnikermeister Kurt Fiedler und Claudia Stückler. Bei einem gemeinsamen Abendessen auf der mittelalterlichen „Schattenburg“, zu dem Gastgeber Ivoclar Vivadent eingeladen hatte, konnten sich die Meisterschüler schließlich in geselliger Runde austauschen. Bereits in den vergangenen Jahren hatten die jeweiligen Meisterschulkurse der HWK Dortmund die Gelegenheit, nach Liechtenstein zu reisen und von den Workshops zu profitieren. Man freut sich darauf, im nächsten Lehrgang wieder zueinander zu kommen. **ZT**



Ivoclar Vivadent AG, Schaan | ICDE Training | Mai 2015



Quelle:
Meisterschule Dortmund

Motorradtour durch die Alpen

Bei C.HAFNER wird Fortbildung mit Biker-Leidenschaft verknüpft.



Die motorradbegeisterten Teilnehmer: Unterwegs ist auch mal Zeit für touristische Aktivitäten.

Sie sind nun schon eine Institution, die Motorradtouren von C.HAFNER. Sie bieten Fortbildung mit hohem Niveau, gepaart mit dem Gefühl von grenzenloser Freiheit. Eine dieser Touren ging im Juni 2015 über Fronleichnam

nach Kärnten, Italien und Slowenien. Die Fortbildung beschäftigte sich diesmal mit dem Themenkomplex CMD. Hierfür referierte mit Frank Scheuchl ein bekannter Osteopath über sein Fachgebiet und die Schnittstellen zur Zahnmedizin. Interessant war zu hören, welche Einflüsse das Kiefergelenk auf den Körper hat, und es gab zahlreiche Tipps zum Thema „Wie stelle ich den richtigen Biss wieder her?“. Weiterhin wurde beleuchtet, inwieweit Systeme wie DIR® eine Möglichkeit geben, hier korrektiv einzugreifen.

Fahrerisch sorgten anspruchsvolle Touren für gute Stimmung, z.B. führte eine der Touren über Tarvisio – Passo Predil – Soca Tal – Kobarid (mit Forellenessen in toller Location) – Tolmin – Triglav Nationalpark – Bleder See zum Wurzenpass.

Neben Motorradtouren hat C.HAFNER auch schon zu einigen anderen Abenteuern eingeladen – 2014 wurde z.B. auf der Soca gerafft, 2013 stand Gleitschirmfliegen auf dem Programm. Alles in allem bietet das Unternehmen mit diesen Events ein Rundum-

sorglos-Paket, welches interessante Fortbildung mit Freizeitaktivitäten in idealer Weise verknüpft und den Teilnehmern ein intensives Erlebnis bietet. Viele Gespräche, ob fachlicher Natur oder Biker-Latein führen zu neuen interessanten Kontakten und Netzwerken oder sogar Freundschaften. Die beiden Organisatoren, Dirk Toppel und Joachim Schmuck von C.HAFNER, freuen sich darauf, auch 2016 wieder Kunden und Interessenten auf eine spannende Reise mitzunehmen. Voraussichtlich wird es sogar noch im Herbst 2015 eine sogenannte „Back to the roots“-Tour für hohes fahrerisches Können nach Slowenien geben, bei der das Thema CMD vertieft werden soll. **ZT**

ZT Adresse

C.HAFNER GmbH + Co. KG
Maybachstraße 4
71299 Wimsheim
Tel.: 07044 90333-0
Fax: 07044 90334-0
info@c-hafner.de
www.c-hafner.de

ANZEIGE



Hochwertiger Zahnersatz durch beste Dentaltechnik - made in Germany.

millhouse GmbH
Technologiezentrum

Johannes-Gutenberg-Str. 7
D-65719 Hofheim-Wallau
Tel.: +49 (0) 6122 60 04
Fax: +49 (0) 6122 21 46
www.millhouse.de

Bionator mal anders ...

FORESTADENT Kurs vermittelt praktische Fähigkeiten rund um die Herstellung eines tiefgezogenen, flexiblen Bionators mit weichen Einbissen.

ANZEIGE



„Bionator mal anders ...“ – so lautet der Titel einer FORESTADENT Fortbildung am 17. Oktober 2015 in Berlin. Referent der Ein-Tages-Veranstaltung ist ZT Christian Born.

Eines der wichtigsten funktionskieferorthopädischen Geräte neben Aktivator oder Funktionsregler stellt der Bionator dar.

einige Modifikationen erfahren, durch die das Anwendungsspektrum des Gerätes erweitert werden konnte.

Im Mittelpunkt des Kurses „Bionator mal anders ...“ wird der tiefgezogene, flexible Bionator mit weichen Einbissen stehen. Als Ergänzung zur Alignerschiene, Klasse II-Behandlung oder als Retentionsgerät mit Positionierfunktion eingesetzt, wird der Fokus der Fortbildung neben der Vermittlung theoretischer Grundlagen vor allem auf der Fertigung der Apparatur liegen.

Die Tiefziehtechnik wird im Allgemeinen sehr stark unterschätzt, wobei sehr viele Fehler geschehen. Das wird mit diesem Kurs richtiggestellt – vom korrekten Tiefziehen bis zum richtigen Polieren. Ob das Tiefziehen von weichen und harten Folien sowie deren Kombination, das Arbeiten mit Fixator/Artikulator in der Tiefziehtechnik oder das Einlegen von Drahtelementen – es werden alle Arbeitsschritte detailliert von der Modellvorbereitung bis zur finalen Politur praktisch durchge-



Der tiefgezogene, flexible Bionator mit weichen Einbissen steht im Mittelpunkt der Ein-Tages-Fortbildung „Bionator mal anders ...“ mit ZT Christian Born.



In der Regel bei Kindern und Jugendlichen während der Wachstumsphase zur Korrektur von Zahn- und Kieferfehlstellungen eingesetzt, findet die Apparatur aber auch bei Erwachsenen Anwendung (z. B. bei Wirbelsäulenproblemen). Das Wirkungsprinzip ist dabei immer das gleiche: Durch Nutzung körpereigener Muskelkräfte beim Schlucken oder Sprechen wird das Gerät aktiviert und die Stellung von Zähnen und Kiefern durch Umorientierung der Muskulatur auf natürliche Art und Weise geformt. Die somit in ihre korrekte Position überführten Kiefer haben dabei nicht nur einen positiven Effekt auf den Mundraum, sondern auch auf die Atmung, Belüftung der Nebenhöhlen, (Kopf-)Haltung oder die Gesamtstatik der Wirbelsäule.

Der einst von Balters und später durch Ascher weiterentwickelte Bionator hat im Laufe der Jahre

führt. Durch selbst mitgebrachte Patientenmodelle und Konstruktionsbissnahmen kann dieser Kurs sehr praxisbezogen gestaltet werden. Hinweise bezüglich korrekter Abrechnung der Apparatur runden die Veranstaltung ab.

Der Kurs „Bionator mal anders ...“ findet am 17. Oktober 2015 von 9 bis ca. 16 Uhr im Bildungs- und Technologiezentrum (BTZ) der Handwerkskammer Berlin statt und richtet sich an Zahntechniker sowie Zahnärzte. Die Teilnahmegebühr beträgt 250,- € zzgl. MwSt. **ZT**

ZT Adresse

FORESTADENT
Bernhard Förster GmbH
Helene Würstlin
Tel.: 07231 459-126
Fax: 07231 459-102
helene.wuerstlin@forestadent.com
www.forestadent.com

„Goldener Herbst“ bei ARGEN

Bei ARGEN Dental wird der Herbst wieder golden.



Mit aufwendiger apparativer Ausstattung garantiert ARGEN eine genaue Feilungsanalyse und -auswertung.

Nicht nur die Blätter verfärben sich und fallen bald von den Bäumen – auch für Labore fällt bei der Scheidgut-Aktion „Goldener Herbst“, die am 1. September begann, einiges ab. Das Düsseldorfer Unternehmen gewährt auf alle Einsendungen von Gussresten, Feilungen, Gekrätz, Altgold, Kronen und Brücken eine 50-prozentige Reduzierung der Analyse- und Scheidkosten. Die Aktion dauert bis zum Ende des Jahres.

„Als weltgrößter Hersteller von Edelmetall-Dentallegierungen sagen wir höchste Qualität und Zuverlässigkeit bei der Analyse, Aufbereitung und Abrechnung zu“, verspricht Geschäftsführer Hans Hanssen. „Wir behandeln das Scheidgut individuell und mit größtmöglicher Sorgfalt.“ Jede einzelne Partie wird dokumentiert, aufgearbeitet und mit modernster Technik analysiert. Die Metallproben werden über ein Vakuum-Glasröhrchen an drei verschiedenen Stellen der flüssigen Schmelze entnommen; dieses Verfahren stellt die absolute Homogenität der Metall-

probe sicher. Die ARGEN-Metallurgen analysieren die Edelmetall-Legierungen auf die Elemente Gold, Platin, Palladium und Silber.

ARGEN Dental garantiert eine schnelle und transparente Rechnungsabwicklung. Grundsätzlich wird am Tag der Abrechnung der Edelmetallpreis entsprechend dem Second London Fix zugrunde gelegt. Das Labor hat jederzeit die Möglichkeit, den ausbezahlten Gutschriftsbetrag nachzuvollziehen.

Kunden und Interessenten wenden sich an ihren ARGEN-Berater oder an die Unternehmenszentrale in Düsseldorf. Sammelboxen und Tonnen werden kostenlos gestellt. **ZT**

ZT Adresse

ARGEN Dental GmbH
Werdener Straße 4
40227 Düsseldorf
Tel.: 0211 355965-218
Fax: 0211 355965-19
info@argen.de
www.argen.de

„Können müssen wir selbst!“

Egal, ob analog oder digital: Teilnehmer des 19. Prothetik Symposiums von Merz Dental und dem Quintessenz Verlag erwartet ein Update.

Immer schneller, immer digitaler – die Digitalisierung in der Dentalbranche ermöglicht maßgeschneiderte Lösungen verbunden mit Effizienzsteigernden Auswirkungen für Zahnmediziner und Zahntechniker. Welche Trends und Versorgungsstrategien die Branche im Bereich der Prothetik – sowohl digital als auch analog – erwartet, damit setzt sich das nunmehr 19. Prothetik Symposium von Merz Dental und dem Quintessenz Verlag am 28. November 2015 in Berlin auseinander. „Abnehmbarer Zahnersatz – überhaupt noch aktuell?“ lautet eine Frage, die im Rahmen des Symposiums beleuchtet wird. Weitere wissenschaftliche und praxisorientierte Vorträge beschäftigen sich

heute schon zum Alltag; die Veranstalter zeigen, wie dies vereinfacht auch für jedermann realisierbar ist. Erfahrungsberichte über die Auswirkungen der angepassten Schienentherapie auf Schlafapnoe und den Einsatz von funktionsunterstützenden Systemen bei abnehmbarem Zahnersatz schließen sich an. Die digital gefertigte Totalprothese, die Betrachtung von CAD/CAM-Fertigungstechnologien von herausnehmbarem Zahnersatz sowie deren Einbindung in den digitalen Workflow komplettieren das fachliche Programm des Prothetik Symposiums. Zahnmediziner und Zahntechniker erwartet ein Update der gegenwärtigen Fer-



mit heutigen funktionellen Erfassungsmethoden, der virtuellen „Wachseprobe“ mithilfe eines Gesichtsscanners oder mit den Auswirkungen des Antikorrupsionsgesetzes in Praxis und Labor. Die digitale Fotografie bei Visualisierung und Dokumentation intraoraler Patienteninformation gehört für die Kommunikation im Dialog Zahnarztpraxis, Patient und Dentallabor



tigungsstrategien in dem für das Prothetik Symposium charakteristischen Mix aus Wissenschaft und Praxis, wobei in Zahntechnik und Zahnmedizin trotz der digitalen Entwicklung immer noch gilt: Können müssen wir selbst! Das Prothetik Symposium findet traditionell am 1. Adventssamstag im Hotel Pullman Berlin Schweizerhof statt. Zahnärzte erhalten acht Fortbildungspunkte nach

ANZEIGE

Gold Ankauf/Verkauf

Tagesaktueller Kurs für Ihr Altgold:
www.Scheideanstalt.de

Barren, Münzen, CombiBars, u.v.m.:
www.Edelmetall-Handel.de

Besuche bitte im Voraus anmelden!
Telefon 0 72 42-55 77

ESG Edelmetall-Service GmbH & Co. KG
Gewerbering 29 b · 76287 Rheinstetten

den Richtlinien der BZÄK. Nach dem Kongress sind alle Teilnehmer zu einem informativen Austausch zwischen Referenten, Teilnehmern und Organisatoren im Rahmen eines Get-togethers eingeladen.

Anmeldungen unter www.quintessenz.de/prothetik2015 **ZT**

ZT Adresse

Merz Dental GmbH
Eetzweg 20
24321 Lütjenburg
Tel.: 04381 403-0
Fax: 04381 403-100
info@merz-dental.de
www.merz-dental.de

ZT Veranstaltungen September/Oktober 2015

Datum	Ort	Veranstaltung	Info
21.–25.9.2015	Bremen	Topfit in die Gesellenprüfung Referent: N. N.	BEGO Tel.: 0421 2028-372 fortbildung@bego.com
30.9.2015	Meckenheim	Das Modell – Die Visitenkarte des Labors Referenten: ZTM Claudia Füssenich, ZT Udo Rudnick	picodent Tel.: 02267 6580-0 picodent@picodent.de
6.10.2015	Neuler	CAD/CAM Milling INTRO Referent: N.N.	Zirkonzahn Tel.: +39 0474 066650 education@zirkonzahn.com
8./9.10.2015	Langen	Leistungskurs Totalprothetik (Teil 2) Referent: Karl-Heinz Körholz	VITA Tel.: 07761 562-235 u.schmidt@vita-zahnfabrik.com
9./10.10.2015	München	Moderne Zahntechnik – von analog bis digital Referenten: ZTM Michael Seitz, ZTM Maurizio Vitomaro	Straumann Tel.: 0761 4501-444 education.de@straumann.com
14./15.10.2015	Pforzheim	CAD/CAM Basic – Map Referent: ZT Thomas Gienger	Amann Girrbach Tel.: 07231 957224 germany@amanngirrbach.com
31.10.2015	Bonn	CA® CLEAR ALIGNER Anwendertreffen Referenten: Dr. Knut Thedens, Dr. Hisham Hamad, ZTM Peter Stückrad	SCHEU-DENTAL Tel.: 02374 9288-22 y.maden@scheu-dental.com

ZT Kleinanzeigen

VERANSTALTUNG

Das ScanCafé richtet sich an Zahntechniker/-innen und gibt Raum zu Gesprächen rund um das Thema CAD im Dentallabor. Auf Wunsch scannen die Teilnehmer gemeinsam Patientenmodelle und konstruieren diese, um die Praxis mit dem 4D-Millhouse-Fräszentrum kennenzulernen.

Termine
Duisburg: jeden 1. Donnerstag von 11.00 bis 15.00 Uhr
Köln: jeden 2. und 4. Donnerstag von 11.00 bis 15.00 Uhr
Ostwestfalen-Lippe: jeden 3. Donnerstag von 11.00 bis 15.00 Uhr

Referentin
ZTM Candy Faust
Millhouse GmbH • candy.faust@millhouse.de

Weitere Informationen unter
www.millhouse.de/events-details/scan-cafe.html

ZT

ZAHNTECHNIK ZEITUNG
Fakten auf den **Punkt** gebracht.



So schichtet man heute



Unlimited Performance

Das neue, fließfähige High-End Mikro-Hybrid-Komposit für die freie Schichttechnik



www.shofu.de

